

[61239.] Zum baldigen Antritt wird für eine Buchhandlung in Westpreußen ein jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten nimmt unter X. Y. Z. entgegen Herr R. Hartmann in Leipzig.

[61240.] Für eine große Verlagsbuchhandlung in einer Residenz Süddeutschlands wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welchem die Führung der Buchhändlerconten übertragen werden soll. Derselbe muß bei dem Umfang des Geschäftes ein ganz sicherer, ausdauernder und energischer Arbeiter sein. Die Stellung ist gut dotirt und kann bei Zufriedenheit eine Lebensstellung werden. Anerbietungen unter X. Y. Z. 200. durch die Exped. d. Bl.

[61241.] Auf dem Comptoir einer Verlagsbuchhandlung Stuttgarts wird ein Posten frei, der durch einen ganz tüchtigen, fleißigen, nicht zu jungen Gehilfen besetzt werden soll. Herren aus Leipziger Schule erhalten den Vorzug. Offerten mit Chiffre M. A. 23. durch die Exped. d. Bl.

[61242.] Für eine Kunsthandlung tüchtige, kaufmänn. gebild., umsichtige buchhändlerische Arbeitskraft für sofort bei gutem Gehalt gesucht. Off. dir. p. Post durch die Exped. d. Bl. unter J. G. 100.

[61243.] Eine bedeutende Musikalien- u. Instrumenten-Handlung sucht pr. Jan., Februar od. März 1882 einen tüchtigen, mit vorzüglichen Sortimentskenntnissen ausgerüsteten, im Umgang gewandten ersten Gehilfen. Bewerber, welche einige französ. Sprachkenntnisse besitzen und womöglich musikalisch gebildet sind, belieben ihre Offerten unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie unter Chiffre A. O. Nr. 6. pr. Adr. Herrn Friedrich Hofmeister, Musikverlag in Leipzig einzusenden.

[61244.] Möglichst zum 1. Januar 1882 suchen einen Schreiber mit guter Handschrift, dem u. A. das Ausschreiben der Journal-Continuationen u. obliegen würde. Meldung, nur schriftlich, mit Einsendung von Zeugnissen erbitten Berlin. E. S. Mittler & Sohn.

Gesuchte Stellen.

[61245.] Zur Aushilfe. — Ein junger Buchhändler, der sich demnächst etabliren wird, ist geneigt, für die Monate Januar, Februar event. auch März eine Vertretung oder Aushilfsstelle zu übernehmen. Offerten sub Chiffre M. G. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[61246.] Ein mit den Leipziger Platzverhältnissen vertrauter junger Buchhändler sucht per 1. Januar Engagement in einem Commissionsgeschäft. Adressen werden unter H. M. # 16. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[61247.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehre demnächst beendigt hat und welchen wir empfehlen können, suchen wir Stellung zu weiterer Ausbildung unter mäßigen Ansprüchen. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit. L. Bosheuyer's Buchhandlung in Cannstatt.

[61248.] Ein junger Gehilfe, der seine Lehrzeit in einem flotten Sortiment bestand, auch schon als Gehilfe thätig war, sucht möglichst bald Stellung im Sortiment.

Gute Zeugnisse, sowie die Empfehlung seines Lehrprinzipals stehen ihm zur Seite. Offerten unter E. W. postlagernd Eisleben.

[61249.] E. j. Mann, Gymn.-Primaner, welcher, nach 3jähr. Lehrzeit in e. bedeut. Berlin. Sortim. u. Antiqu., bereits 1 Jahr als Geh. thätig ist, s. m. best. Referenz. u. besch. Anspr. Stelle. Gef. Adr. sub A. N. D. Hauptpostamt Berlin, postlag.

[61250.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in einer grösseren Stadt Thüringens beendigte, suchen wir Stellung. Antritt könnte gleich erfolgen. Rein'sche Buchh. in Leipzig.

[61251.] Ein Buchhändler sucht Stellung in einem Sort.-Geschäfte, welches derselbe später käuflich erwerben könnte. Offerten unter Chiffre M. N. Nr. 421. durch die Exped. d. Bl.

[61252.] Ein gut empfohlener, im Sortiment, Verlag und Commissions-Geschäft erfahrener Buchhändler wünscht zum 1. Januar in Leipzig eine seinen Fähigkeiten entsprechende, feste Stellung. Gütige Offerten ist Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig bereit entgegen zu nehmen.

Belegte Stellen.

[61253.] Den Herren, welche die Güte hatten sich zu der von mir ausgeschrieben Stelle zu melden, theile ich hierdurch unter Dank mit, daß dieselbe besetzt ist.

Gütersloh, 5. December 1881.

E. Bertelsmann.

Vermischte Anzeigen.

[61254.] Die erste Januarnummer des
Magazin
für die Litteratur des In- und Auslandes,
Organ des Allgem. Deutschen
Schriftstellerverbandes,

(die 1. Nummer des 51. Jahrganges) erscheint in einer Auflage von 20,000 Expl. *Inserate* (30 λ no. pro 3 gesp. Zeile) und *Beilagen* (nach Uebereinkommen) werden schon jetzt erbeten, da die betreffende Nr. schon vor Weihnachten verbreitet werden wird.

Da das *Magazin* wie kaum eine zweite Wochenschrift nur in die Hände von Bücher kaufenden Kreisen gelangt, so ist ein *Inserat* im *Magazin* von sicherstem Erfolge begleitet. Aufträge für Nr. 1 erbitte ich möglichst direct.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

[61255.] Die Januarhefte vom:

Centralblatt
für **Agrikulturchemie**
(3000 Exemplare),

sowie

Ratgeber
in **Feld, Stall und Haus**
(4000 Exemplare)

erscheinen in oben angegebenen Auflagen.

Inserate (30 λ no. für die gesp. Zeile) und *Beilagen* (nach Uebereinkommen) erbitte ich mir bis spätestens Ende d. M.

Leipzig, Anfang December 1881.

Oskar Reiner.

Inserate und Beilagen

[61256.] in
Vom Fels zum Meer.

Spemann's

Illustrierte Zeitschrift

für das

deutsche Haus.

80 λ pro Zeile,

finden eine wirkungsvolle Verbreitung. Nachstehende notarielle Bestätigung der Auflage von 35,000 Exemplaren hat der Redaction des Börsenblattes zur Einsicht vorgelegen: *)

Auf Ansuchen der Verlagsbuchhandlung des Herrn B. Spemann in Stuttgart beurfunde ich hiermit, daß laut des Auftrags-Buchs der Herren Gebrüder Kröner, Buchdruckerei-Besitzer daselbst, dessen Einsichtnahme diese mir gestatteten, die Hefte 2, 3, 4 der Zeitschrift „Vom Fels zum Meer“ je in einer Auflage von nicht unter 35,000 Exemplaren gedruckt wurden.

Stuttgart, den 28. November 1881.

(L. S.) R. Württemb. Gerichtsnotar
Wilhelm.

Anmeldung für Beilagen erbitte gef. direct.

Stuttgart, December 1881.

B. Spemann.

*) Wird bestätigt.

Die Red. des Börsenbl.

[61257.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 λ , sogen. Reclame pro Zeile 1 M. 50 λ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 λ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[61258.] Zu den

Weihnachts-Verschreibungen

empfehle ich die in meinem Verlage erschienenene

Pfeil'sche

Leipziger Lager-Liste.

7. Auflage. Preis 60 λ baar.

Oskar Leiner in Leipzig.

786*